

VORWORT

Die Sammlungen des Fürsten von Liechtenstein bestehen aus zahlreichen Meisterwerken der Kunst des Abendlandes und stellen ohne Zweifel die Krönung der Ausstellungen dar, die im Rahmen von "Luxemburg, Kulturstadt Europas 1995" hierzulande organisiert werden.

In der Tat wurde eine größere Auswahl Prunkstücke der fürstlichen Sammlungen bislang ein einziges Mal in Europa gezeigt, und zwar 1948, also vor fast einem halben Jahrhundert, in Luzern. Auch wenn die wundervolle Ausstellung "Liechtenstein, the Princely Collections", die 1985-1986 im Metropolitan Museum of Art in New York stattfand, einen außergewöhnlichen Erfolg verbuchen konnte, so hielt sich die Zahl der vom alten Kontinent kommenden Besucher aufgrund der geographischen Entfernung doch gezwungenermaßen in Grenzen. Die Lage des Großherzogtums im Herzen von Europa ermöglicht es nicht nur den Luxemburgern selbst, sondern auch den Besuchern aus dem nahen und fernen Ausland, sich diese Ausstellung nun anzuschauen.

Unsere allergrößte Anerkennung gilt Ihren Durchlauchten, dem Regierenden Fürsten und der Fürstin von und zu Liechtenstein, die uns Ihr ganzes Vertrauen geschenkt haben und bereit waren, sich während fast drei Monaten von Ihren kostbaren Kunstschatzen zu trennen. Ihnen fühlen wir uns zu tiefstem Dank für diese sehr großzügige Geste verpflichtet.

Bekanntlich sind die Verbindungen zwischen den Fürstenhäusern von Liechtenstein und Luxemburg ausgesprochen eng, und das nicht erst seit der Vermählung von Prinz Nikolaus von Liechtenstein mit Prinzessin Margaretha von Luxemburg im Jahre 1982. Selbstverständlich trug die Fürsprache Ihrer Königlichen Hoheiten, des Großherzogs und der Großherzogin von Luxemburg, bei Regierenden Fürsten von und zu Liechtenstein entscheidend dazu bei, daß die fürstlichen Sammlungen nun im Nationalmuseum für Geschichte und Kunst in Luxemburg gezeigt werden können. Deswegen gebührt auch unserem verehrten Herrscherpaar unser herzlichster Dank.

Lydie WURTH-POLFER
Präsidentin von
« Luxembourg, Ville Européenne
de la Culture 1995 » a.s.b.l.

Erna HENNICOT-SCHOEPGES
Vizepräsidentin von
« Luxembourg, Ville Européenne
de la Culture 1995 » a.s.b.l.